

## Einkaufsbedingungen / conditions of purchase

### 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN, BESTELLUNG

Bestellungen, Änderungen und Nachträge sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von der dazu ermächtigten Einkaufsabteilung schriftlich erteilt wurden. Auf Absprachen mit anderen Personen kann sich der Auftragnehmer (AN) nur berufen, wenn er die zuständige Einkaufsabteilung unverzüglich darüber informiert und deren schriftliche Bestätigung vorliegt. Spätestens mit Beginn der Ausführung der Bestellung durch den AN gelten diese Einkaufsbedingungen als anerkannt. Mündliche Absprachen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die zuständige Einkaufsabteilung. Bestelltag ist das Absendedatum der Bestellung. Die Bestellung ist umgehend schriftlich zu bestätigen oder abzulehnen. Lehnt der AN den Auftrag nicht innerhalb von zehn Tagen (bei Braun einlangend) ab dem Bestelltag ab, kommt der Vertrag mit dem Inhalt der Bestellung zustande. Solange der Auftrag nicht durch Auftragsbestätigung, mit welcher die Bestellung vollinhaltlich akzeptiert wird, angenommen ist, ist Braun berechtigt, von der Bestellung ohne Angabe von Gründen kostenlos zurückzutreten. Der Rücktritt ist rechtzeitig, wenn er noch vor Empfang der Annahmeerklärung abgesandt wurde. Abweichungen von Bestellungen sind deutlich hervorzuheben und bedürfen zur Wirksamkeit der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung durch Braun. Die vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeuten keine Anerkennung der AGB des AN. Bedingungen des AN und dessen AGB wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Braun kann jederzeit Änderungen des Auftrages bzw. des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Sofern dadurch die vereinbarten Lieferfristen nicht mehr eingehalten werden können, oder die Notwendigkeit einer Erhöhung der vereinbarten Preise verbunden ist, so hat der AN Braun unverzüglich darauf hinzuweisen und einen angemessenen Vorschlag hinsichtlich Lieferfrist und/oder Preiserhöhung schriftlich zu unterbreiten. Andernfalls gelten die ursprünglich vereinbarten Lieferfristen und Preise auch für den abgeänderten Auftrag.

### 2. PREISE

Die vereinbarten Preise sind Festpreise inkl. aller Steuern (ausgenommen Mehrwertsteuer) und Abgaben. Soweit die Bestellung keine anderen Regelungen enthält, gilt als Preisstellung „DDP“ gemäß INCOTERMS 2010. Der Preis inkludiert die Kosten von Dokumentation, technischer Prüfung, Verpackung, Markierung, Signierung etc. Bei Lieferungen ins Ausland ist in den Leistungen des AN die Ausfuhrzollbehandlung inkl. Übernahme sämtlicher damit verbundener Kosten eingeschlossen.

### 3. ZAHLUNG UND RECHNUNG

Zahlung leistet Braun, wenn nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungslegung und nach Erfüllung sämtlicher in der Bestellung dafür genannten Voraussetzungen, insbesondere auch der ordnungsgemäßen Dokumentationslieferung mit 3% Skonto oder 60 Tage netto. Beanstandungen der Lieferung/Leistung berechtigten Braun, fällige Zahlungen zurückzuhalten. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferungen und Leistungen und damit keinen Verzicht von Braun auf Erfüllung, Gewährleistung, Garantieleistungen, Schadenersatz, Vertragsstrafen etc. Im Falle einer Mängelrüge oder Reklamation kann der Kaufpreis vollständig zurückbehalten werden. Rechnungen sind mit Angabe der Bestell- und Lieferscheinnummer sowie der UID von Braun zu erstellen. Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. Rechnungen dürfen nicht den Sendungen beigefügt werden.

### 4. VERPACKUNG UND VERSAND

Es gelten die Versandbedingungen und Verpackungsrichtlinie von Braun. Sollten dem AN diese nicht vorliegen, so sind sie bei Braun anzufordern. Der AN hat einen gültigen Präferenznachweis (wie Warenverkehrsbescheinigung, Ursprungszeugnis etc.) beizubringen. Gesonderte Vorschriften von Braun sind zu beachten. Wenn in den Versandbedingungen von Braun nichts Gegenteiliges vermerkt ist, darf in den, den Waren begleitenden Frachtpapieren keine Wertangabe aufscheinen. Kosten für die Transportversicherung trägt Braun nur, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Bei Nichteinhaltung von Braun Versand-, Verpackungs-, Verzollungs- bzw. Dokumentationsvorschriften gehen sämtliche daraus resultierenden Risiken, Schäden und Kosten zu Lasten des AN

### 5. TERMINE UND LIEFERZEITEN

Die in der Bestellung festgelegten Liefertermine bzw. Lieferfristen sind unbedingt einzuhalten. Vorfristige Lieferung ist nur mit einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von Braun gestattet. Wird ein vereinbarter Termin nicht oder nur in Form einer Teillieferung eingehalten, ist Braun unbeschadet zu weitergehender Ansprüche berechtigt, ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag im gesamten Umfang zurückzutreten und Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Alle aus der Nichteinhaltung der Liefertermine, auch wenn Sie vom Auftragnehmer unverschuldet sein sollte, Braun erwachsende Mehrkosten und Schadenersatzansprüche, hat der Auftragnehmer zu ersetzen. Die Annahme von Teillieferungen oder von verspäteten Lieferungen bzw. Leistungen, gelten nicht als Verzicht auf die oben genannten Ansprüche auf Ersatz des Mehraufwandes und unserer Schadenersatzansprüche.

### 6. GARANTIE, AUSSCHLUSS DER MÄNGELRÜGE PFLICHT

Der AN garantiert und sichert zu, dass sämtliche spezifizierte Lieferungen und Leistungen auch dem neuesten Stand der Technik und den rechtlichen Bestimmungen und Vorschriften der Behörden entsprechen. Der AN garantiert für einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten ab Auslieferung der Zulieferteile, bzw. der Anlagenteile die Mangelfreiheit seiner Lieferungen und Leistungen und hält Braun für alle daraus resultierenden Nachteile schad- und klaglos. Die Dauer der Gewährleistung bzw. Garantie wird gegebenenfalls dahingehend einvernehmlich verlängert, und zwar bis zu jenem Zeitpunkt, an welchen sie für unseren Kunden uns gegenüber abgelaufen ist. Eine Prüfpflicht sowie die Verpflichtung zur Anzeige von Mängeln gem. § 377 ff UGB durch Braun hinsichtlich der Lieferungen wird ausdrücklich ausgeschlossen, ohne dass Braun irgendwelcher Rechtsansprüche (insbesondere Ansprüche aus Gewährleistung und Schadenersatz und Irrtumsanfechtung) verlustig geht. Bei Ersatzlieferung und Reparatur beginnt die Garantie neu zu laufen.

### 7. GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENERSATZ UND PRODUKTHAFTUNG

Im Falle von Mängeln der gelieferten Waren oder ausgeführten Leistungen ist der AN verpflichtet, Gewährleistung nach freier Wahl von Braun entweder durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu leisten. Sofern der Mangel nicht

### 1. GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR PURCHASE ORDERS

Orders and amendments or additions to orders are only legally binding if they have been issued in writing by the authorized purchasing department. Agreements made with other persons are not valid, unless the purchasing department is informed immediately and their written approval is obtained. The present terms and conditions are considered valid by the time the supplier starts processing the order. Verbal agreements are not valid unless confirmed in writing by the responsible purchasing agent. The order date is the date when the order is dispatched to the supplier. The order is to be confirmed or rejected in writing immediately. If the supplier should decide to reject the order, Braun must be notified within a period of ten days; otherwise, the supplier will be bound by contract and responsible for the proper processing of the order. Before an order acknowledgment is received, Braun has the right to cancel the order at any time free of charge without specifying a reason. A cancellation is considered valid if the order is withdrawn before the order acknowledgment has been received. Deviations in order content are to be highlighted clearly and require the express written permission of Braun before they become effective. The acceptance of an order acknowledgment or a delivery does not imply recognition of the supplier's terms and conditions. The supplier's terms and conditions are therefore expressly opposed. Braun can request changes to the order or the design and implementation of products at any time. If an order modification results in an increased delivery period or price, the supplier must inform Braun immediately, submitting in writing a reasonable suggestion regarding the delivery period and/or price situation. Otherwise, the delivery periods and prices originally agreed upon will also apply to the changed order.

### 2. PRICES

The agreed upon prices are fixed prices including all fees and taxes (except for VAT). Provided that nothing else is specified in the order, the price is based on the condition "DDP" as per INCOTERMS 2010. The price includes the cost of documentation, technical testing, packaging, markings, labels, etc. For shipments abroad, the supplier's scope of supply includes export customs clearance, including all related costs, charges and fees.

### 3. PAYMENT AND INVOICING

Unless otherwise agreed upon, Braun will settle the payment within 14 days of the invoice being submitted, minus a 3% discount or within 60 days net, provided that all conditions specified in the order have been met and proper documentation has been supplied. If there is a problem with the equipment or the services supplied, Braun may withhold outstanding payments. Payment does not imply acknowledgment of the correctness of the goods or services received, nor does it imply Braun's waiver of completion of the order, warranty, warranty work, payment of damages, contractual penalties, etc. In the case of a defect or any other complaint, the entire payment may be withheld by Braun. Invoices issued must include the order number, delivery note number, as well as Braun's taxation identification number (UID). The VAT amount must be listed separately. Invoices must not be enclosed in shipments.

### 4. PACKAGING AND SHIPPING

All shipments are subject to Braun's terms of shipment and packaging guidelines. If they have not already been made available to the supplier, these must be requested from Braun. For international transports, the supplier must provide a valid certificate confirming the preferential origin of the supplied goods (e.g. EUR-1 certificates or other movement certificates, certificates of origin, etc.). Any additional specific regulations issued by Braun must be complied with. Unless otherwise specified in Braun's shipping terms, the shipping documents may not include the order value. Braun will only pay for transport insurance if this has been agreed upon in writing. The supplier is liable for risks, damages and costs incurred should the supplier not conform to Braun's shipping, packaging, customs and/or documentation regulations.

### 5. DEADLINES

The in the order stipulated delivery dates and / or delivery deadlines must be observed. Pre-term delivery is only permitted if Braun has written an express consent. If an agreed date is not complied with or only in the form of a partial delivery, Braun is authorised without prejudice to further rights without setting a period of grace to rescind from the contract as a whole and to claim damages due to non-fulfillment.

The contractor has to cover all of the extra costs and claims which occur due to a non-compliance of the delivery dates, even if the contractor should be unaffected to Braun. The acceptance of partial deliveries or delayed deliveries or services shall not apply as a waiver of the abovementioned claims for the replacement of the additional expenses and our claims for damages.

### 6. GUARANTEE AND EXCLUSION FROM THE DUTY TO REPORT DEFECTS

The supplier ensures that the scope of supply and services is entirely in line with the latest technical standards and state-of-the-art technology, and that all applicable legal regulations are complied with. The supplier guarantees for a period of 36 months from the date of acceptance by the end user (Braun's customer) that the equipment is free of defects and that Braun will be indemnified for any disadvantages, claims and damages that may result from defective supply or inadequate service. Braun has no obligation to carry out inspection or give notification of faults as defined in section 377 ff UGB (Austrian "Unternehmensgesetzbuch"), which, however, shall not limit any of Braun's legal rights (especially regarding warranty claims, claims for damages and the right of rescission on the grounds of a mistake). In the case of replacement delivery and repair, the guarantee period starts anew.

### 7. WARRANTY, DAMAGES AND PRODUCT LIABILITY

If there are any defects or problems with the supplied equipment or the provided services, Braun will choose the type of warranty to be provided by the supplier (e.g. repair, improvement, replacement, price reduction). If the defect is not a minor one, Braun is entitled to revoke the contract instead of merely having the matter

geringfügig ist, ist Braun auch berechtigt, anstelle der genannten Gewährleistungsbefehle die Wandlung des Vertrages zu verlangen. Braun ist jederzeit berechtigt, die Mangelbeseitigung selbst vorzunehmen oder durch einen Dritten ausführen zu lassen. Hierdurch entstehende Kosten trägt der AN. Bis zum Beweis des Gegenteils durch den AN wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Übergabe vorhanden war; dies gilt auch, wenn der Mangel erst nach Ablauf von 6 Monaten nach Übergabe hervor kommt.

Der AN hält Braun für sämtliche wie immer gearteten Nachteile vollkommen schadlos und klaglos, die Braun unmittelbar oder mittelbar infolge einer mangelhaften Lieferung oder Leistung, wegen Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften, wegen Verletzung der vereinbarten Lieferzeiten, -termine und -fristen, Unterlieferung oder aus irgendwelchen anderen, dem AN zuzurechnenden Rechtsgründen entstehen. Der AN ist zum vollständigen Ersatz sämtlicher Schäden, die in diesem Zusammenhang eintreten, verpflichtet. Dies gilt insbesondere auch für einen allfälligen eigenen oder fremden Aufwand (einschließlich Material- und Personalaufwand) im Zusammenhang mit der Feststellung oder Behebung von Mängeln, sowie für allfällige durch Mängel verursachte frustrierte Material- und Personalaufwendungen und sonstige Kosten. Sub- und Zulieferanten des AN gelten in jedem Fall als dessen Erfüllungsgehilfen, sodass der AN für deren Verschulden wie für sein eigenes einzustehen hat.

Für den Fall, dass Braun aufgrund Produkthaftung in Anspruch genommen wird, ist der AN verpflichtet, uns von derartigen Ansprüchen freizustellen, sofern der Schaden durch einen Fehler des vom AN gelieferten Vertragsgegenstandes verursacht worden ist.

Der AN übernimmt in diesen Fällen alle Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung und Rückrufaktion.

### 8. EXPORTLIZENZEN

Der AN ist verpflichtet, allfällige im Zusammenhang mit seinen Lieferungen und Leistungen erforderliche Exportlizenzen, insbesondere für den Export in das Land des Endabnehmers (Auftraggeber von Braun), auf seine Kosten zu beschaffen. Der AN versichert, dass zum Zeitpunkt der Bestellung die vollständige Lieferung des Bestellgegenstandes gesichert ist und keinerlei behördliche oder sonstige Beschränkungen der kompletten Lieferung und Leistung entgegenstehen, andernfalls haftet der AN für den Schaden, der Braun dadurch entsteht.

### 9. SCHUTZRECHTE DRITTER

Der AN versichert, dass Rechte Dritter dem bestimmungsmäßigen Gebrauch der gekauften Ware nicht entgegenstehen, insbesondere keine Patente oder sonstige Schutzrechte Dritter verletzt werden.

Sollten derartige Beeinträchtigungen oder Rechtsverletzungen behauptet werden, verpflichtet sich der AN, Braun und/oder dem Endabnehmer ohne Einschränkung gegenüber Ansprüchen von Dritten völlig schadlos und klaglos zu halten.

### 10. GEHEIMHALTUNG

Alle Zeichnungen, Unterlagen, Informationen, etc., welche dem AN zur Erfüllung seines Auftrages zugänglich gemacht werden sowie alle Erfahrungswerte und das gesamte Know-how, welche(s) im Zuge der Auftragsabwicklung erarbeitet werden („vertrauliche Informationen“), bleiben bzw. werden ausschließlich Eigentum von Braun. Diese sind vertraulich zu behandeln und dürfen ohne schriftliche Zustimmung von Braun weder verwertet, vervielfältigt, analysiert noch in irgend einer anderen Art und Weise verwendet und auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Nach Vertragserfüllung sind Braun die vertraulichen Informationen, welche Braun übergeben hat, zu retournieren. Eine Weitergabe von vertraulichen Informationen an Dritte, insbesondere an Erbauer und Betreiber gleichartiger oder ähnlicher Anlagen, ist ausdrücklich untersagt. Ein Verstoß gegen die Geheimhaltungspflicht berechtigt Braun, die fälligen Zahlungen des betroffenen Auftrages zurückzuhalten und Schadenersatzansprüche geltend zu machen. Die Geheimhaltungspflicht besteht auch nach Abwicklung des gegenständlichen Auftrages weiter und gilt für alle Mitarbeiter, Unterlieferanten und Erfüllungsgehilfen des AN.

### 11. ZEICHNUNGEN, AUS FÜHRUNGSUNTERLAGEN UND BEIGESTELLTE MATERIALIEN

Das Eigentum und ausschließliche Nutzungsrecht an den von Braun dem AN zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Informationen und Know-How verbleiben bei Braun. Der AN erkennt an, dass diese ausschließlich für Braun urheberrechtlich geschützt sind. Beigestelltes Material bleibt unser Eigentum und ist als solches zu kennzeichnen und getrennt zu lagern. Bei Verlust und/oder Beschädigung haftet der AN auch ohne Verschulden. Nach Beendigung des Auftrages ist beigestelltes Material unverzüglich an Braun herauszugeben.

### 12. VERSCHIEBUNG UND RÜCKTRITT

(1) Braun hat das Recht, zu jeder Zeit und ohne Angaben von Gründen den Projektrealisierungsplan (Lieferzeit etc.) und sämtliche damit zusammenhängende Fristen, insbesondere Erfüllungs-, Übernahme-, Abnahme- sowie Zahlungsfristen ganz oder teilweise zu verschieben. Braun wird dies dem AN schriftlich mitteilen. Braun steht es dabei frei, die voraussichtliche Dauer der Verschiebung unverbindlich bekannt zu geben, ist dazu aber nicht verpflichtet.

Der AN ist verpflichtet, nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung seitens Braun unverzüglich auf eigene Kosten sämtliche Vorkehrungen zu treffen, um die Kosten einer derartigen Verschiebung zu minimieren. Beträgt die Verschiebung maximal 6 Monate, so trägt der AN sämtliche mit der Verschiebung verbundenen Kosten. Dauert die Verschiebung länger als 6 Monate, so hat der AN das Recht allfällige von Dritten in Rechnung gestellte, durch die länger als 6 Monate dauernde Verschiebung unmittelbar verursachte Kosten (z.B. fremde Lagergebühren), Braun weiterzuerrechnen, sofern und soweit diese Kosten angemessen und unvermeidbar sind und erst nach Ablauf der ersten 6 Monate nachweislich entstanden sind. Alle anderen durch die Verschiebung verursachten Kosten (wie etwa eigene Personalkosten des AN, allfällige Preiserhöhungen von Lieferanten oder Subunternehmer, Zinsen, sonstige Mehrkosten der späteren Erfüllung) trägt hingegen der AN. Der Verkaufspreis bzw. die Auftragssumme bleibt in jedem Fall unverändert.

Sämtliche verschobene Fristen, insbesondere die Erfüllungs-, Übernahme-, Abnahme- sowie Zahlungsfristen verlängern sich um das Ausmaß ihrer jeweiligen Verschiebung.

Die Verschiebung erfolgt in jedem Fall, also auch wenn die voraussichtliche Dauer der Verschiebung bekannt gegeben worden ist, auf unbestimmte Dauer, endet aber längstens nach 24 Monaten; während dieser Frist ist Braun jederzeit berechtigt, die Verschiebung durch schriftliche Erklärung zu beenden. Die in ihrem Lauf gehemmt Fristen beginnen in diesem Fall nach Ablauf von weiteren 14 Tagen nach Eingang der Erklärung beim AN wieder weiterzulaufen. Wird eine derartige Erklärung von Braun nicht abgegeben, endet die Verschiebung nach Ablauf von 24 Monaten

remedied. Braun reserves the right to make improvements or repairs on their own, or to have a third party carry out the necessary work. The supplier bears all related costs.

Until the supplier proves otherwise, it is assumed that the defect was already present at the time of take-over, even if the defect is noticed after the six months period from the date of take-over.

The supplier indemnifies Braun entirely for any and all disadvantages that are encountered as a direct or indirect result of a defective supply or inadequate service, a violation of official safety regulations, delayed deliveries and deadlines, incomplete delivery, and/or any other legal issues caused by or attributable to the supplier. The supplier is obliged to fully compensate Braun for all damages occurring as a result of such circumstances. This also applies to any costs incurred by Braun or a third party (including material and personnel costs) in connection with assessing and remedying defects, as well as all material, personnel and other costs that can be categorized as wasted expenditure as a result of a defect. The supplier is fully responsible for the performance of his contractors and will be held liable in the event of any shortcomings or defects caused by them.

If a product liability claim is made against Braun by the end user as a result of inadequate equipment provided by the supplier, the supplier must indemnify Braun for all expenses resulting from such a claim.

In this case, the supplier bears all costs and responsibilities, including costs in connection with any legal procedures and recall of equipment.

### 8. EXPORT LICENSES

It is the supplier's responsibility to obtain all necessary export licenses in connection with the scope of supply and services, at his own expense, especially those required in the end user's country (Braun's customer). By accepting the order, the supplier guarantees that the entire order can be executed in full and that no restrictions, whether from the local authorities or otherwise, interfere with the complete supply of goods and services. The supplier shall be liable for any damages Braun may suffer as a result of such restrictions.

### 9. THIRD PARTY RIGHTS

The supplier guarantees that no legal rights stand in the way of the intended use of the equipment, especially in terms of infringement of patents or other third-party rights.

The supplier holds harmless and indemnifies without restriction Braun and/or the end user in the event that a third party claims such infringement.

### 10. CONFIDENTIALITY

Drawings, documents and other information required for executing the order and submitted to the supplier by Braun, as well as all experience and know-how gained during the course of processing the contract ("confidential information"), remain the exclusive property of Braun. All drawings and documents are to be treated as strictly confidential, must not be passed on to third parties and may not be otherwise utilized, analyzed reproduced or made available to third parties without Braun's prior written permission. As soon as the order has been completed, all confidential information must be returned to Braun. It is strictly prohibited to pass confidential information on to third parties, especially to companies that manufacture or operate identical or similar equipment. In the event of a violation of this secrecy agreement, Braun reserves the right to withhold any payments that may be outstanding and make a claim for damages. The secrecy agreement remains valid even after the contract has been completed and applies to all of the supplier's employees, contractors and assistants.

### 11. DRAWINGS, DOCUMENTATION AND SUPPLIED MATERIALS

The drawings, information and know-how made available to the supplier by Braun remain the property of Braun, and Braun retains the right to the exclusive use of such drawings, information and know-how. The supplier acknowledges that only Braun holds the copyright on the above. Material made available by Braun remains Braun's property, must be labeled as such and stored separately. The supplier is liable for the loss of or damage to such material, even if not at fault. After the order has been completed, materials supplied by Braun are to be returned immediately.

### 12. SUSPENSION AND CANCELLATION

(1) Braun reserves the right to suspend the project schedule (delivery time, etc.) at any time without specifying reasons. This may result in changed deadlines, especially regarding delivery periods, receipt and acceptance of goods, and payment terms. Braun is to notify the supplier of such changes in writing. Braun has no obligation to indicate the expected extent of the suspension.

The supplier is obliged to make appropriate arrangements upon receipt of the written notification to minimize the costs related to the suspension. If the schedule is suspended by up to six months, the supplier bears all costs related to the suspension. If the schedule is suspended by more than six months, the supplier may invoice Braun for all direct costs charged to them by a third party (e.g. for storage, etc.), provided that these costs are reasonable and unavoidable and were not incurred before the end of the above stated six-month period. However, the supplier bears all other extra costs that may result from a suspended schedule (such as supplier's own personnel costs, price increases by contractors and sub-suppliers, interest accrued, and other expenses due to a change in schedule). The original order value (sales price) shall stay the same in any case.

In the event of a suspension, all deadlines, especially with regard to the execution of the contract, the acceptance of the delivery and the payment schedule, are postponed accordingly. Deadline extensions are always indefinite, even if the expected duration of the suspension is known. However, deadlines cannot be postponed by more than 24 months; at any time during this 24-month period, Braun can demand in writing that the project be continued. The delivery periods begin 14 days after the supplier receives the written notification about the continuation of the project. If Braun sends no notification, the contract schedule is automatically continued after a period of 24 months; in this case, the deadlines and delivery periods begin immediately.

automatisch; der Fristenlauf wird in diesem Fall unmittelbar danach wieder fortgesetzt.

(2) Braun, hat das Recht zu jeder Zeit und ohne Angaben von Gründen vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Braun hat dies schriftlich dem AN mitzuteilen. Der AN ist verpflichtet, nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung seitens Braun unverzüglich auf eigene Kosten sämtliche Arbeiten, die den Rücktritt betreffen, einzustellen. Braun verpflichtet sich, die Herstellkosten für jene Teile, die vom Rücktritt betroffen sind und nachweislich bis zum Erhalt der schriftlichen Mitteilung seitens Braun vom AN fertig produziert bzw. hergestellt wurden, zu bezahlen, wobei das Eigentum daran und alle sonstigen damit verbundenen Rechte auf Braun übergehen. Davon ausgenommen sind jene Teile, die der AN anderweitig, insbesondere für oder in Zusammenhang mit anderen Aufträgen oder Werken verwerten kann. Sämtliche weiteren Kosten eines Rücktritts trägt der AN. Andere vertraglich vereinbarte oder gesetzliche Rechte vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere die sofortige Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen, bleiben hiervon unberührt.

(3) Der AN ist verpflichtet, die Rechte von Braun auf Verschiebung nach Abs. (1) bzw. auf Rücktritt nach Abs. (2) seinerseits sinn- und inhaltsgleich mit allfälligen eigenen Subunternehmern und Lieferanten zu vereinbaren.

(4) Weiters kann Braun im Fall von Pflichtverletzungen seitens des AN und nach erfolglosem Setzen einer angemessenen Nachfrist (in der Regel 14 Tage) ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten. Als Setzung einer angemessenen Nachfrist gilt auch die Mahnung zur Vertragseinhaltung. Als Pflichtverletzungen gelten insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, Verzüge von Zwischen- und Endterminen, nicht genehmigte Subvergaben oder Mängel, welche die Vertragserfüllung von Braun gegenüber ihren Vertragspartnern gefährden. In solchen Fällen ist Braun berechtigt, die unterlassenen bzw. ungenügend erbrachten Lieferungen und Leistungen selbst (Selbstvornahme) oder durch Dritte (Ersatzvornahme) auf Kosten des AN durchzuführen. Die dabei angefallenen Kosten können von Braun entweder direkt in Rechnung gestellt werden oder von den nächsten fälligen Zahlungen von Braun an den AN abgezogen werden.

Weitere Schadenersatzansprüche seitens Braun bleiben von dieser Regelung unberührt.

### 13. HÖHERE GEWALT

Die Vertragspartner werden von der Verantwortlichkeit für die teilweise oder gesamte Pflichtunterlassung dieses Vertrages befreit, soweit diese Unterlassung auf Grund höherer Gewalt hervorgerufen wurde.

Folgende Fälle werden als höhere Gewalt bezeichnet:

Feuer, Krieg, allgemeine Mobilmachung, Unruhen, Naturkatastrophen, Embargos und von einer Regierungsbehörde auferlegte Einschränkungen.

Ausdrücklich von höherer Gewalt ausgenommen ist Streik oder Aussperrung im Verkäuferwerk oder dessen Zulieferwerken sowie allgemeine Material- bzw. Rohstoffknappheiten.

Die Partei, der es aufgrund höherer Gewalt unmöglich geworden ist, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen bzw. zeitgerecht

nachzukommen, hat die andere Partei innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Eintritt des Falles von höherer Gewalt mittels eines angemessenen Nachweises über die Umstände der höheren Gewalt zu unterrichten. Für den Zeitraum ab Eintritt eines Falles von höherer Gewalt sind beide Parteien von ihren vertraglichen Verpflichtungen entbunden.

Wenn der Zeitraum von höherer Gewalt länger als 3 Monate dauert, behält sich Braun das Recht vor, eine neue Lieferzeit mit dem AN zu vereinbaren oder vom Vertrag zurückzutreten.

Ein Fall von höherer Gewalt im Land des Endkunden von Braun findet auch auf das Verhältnis zwischen dem AN und Braun Anwendung.

### 14. SONSTIGES

Das allfällige Recht des AN auf Zurückbehaltung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Allfällige Verzugszinsen für Forderungen des AN betragen 5 % p.a.

Braun behält sich und anderen Prüforganen das Recht vor, in den Büros, Fabrikationsstätten und Lagerräumen des AN und seiner Sublieferanten zu jeder Zeit während Entwurf, Planung, Fertigung und Liefervorbereitung Terminkontrollen sowie technische Zwischen- und Endprüfungen (auch Verpackungskontrollen) durchzuführen und fehlerhafte Dokumentation sowie mangelhaftes Material zurückzuweisen. Diese Kontrollen und Prüfungen entheben den AN nicht seiner Verantwortung.

Etwaige Sublieferanten, ausgenommen für Norm- und Standardteile, sind Braun rechtzeitig bekanntzugeben und von Braun schriftlich genehmigen zu lassen.

Der Eigentumsübergang an Braun erfolgt gleichzeitig mit dem Gefahrenübergang.

Personen, die für den AN gegenüber Braun Erklärungen abgeben, gelten als dafür uneingeschränkt bevollmächtigt. Mit der Bestellausführung zusammenhängende Nebenkosten, die weder in Vereinbarungen noch in den INCOTERMS 2010 geregelt sind, gehen zu Lasten des AN.

Sollten sich die in der Bestellung vereinbarten Liefertermine aus nicht beim AN liegenden Gründen ändern, erklärt sich der AN damit einverstanden, eine sachgerechte Lagerung bis zu 6 Monate lang auf Kosten und Gefahr des AN für Braun vorzunehmen.

Alle Lieferungen an Braun haben frei von Eigentumsvorbehalten und Rechten Dritter zu erfolgen. Solche Vorbehalte sind auch ohne ausdrücklichen Widerspruch durch Braun unwirksam.

Der AN haftet auch für die Einhaltung dieser Einkaufsbedingungen durch dessen Sublieferanten. Unbeschadet der Regelungen in diesen Einkaufsbedingungen bleiben weitergehende gesetzliche Ansprüche von Braun unberührt.

Stellt der AN seine Zahlungen ein, tritt Zahlungsunfähigkeit ein oder wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet, so ist Braun berechtigt, für den nicht erfüllten Teil vom Vertrag zurückzutreten.

Der AN hat eine Produkt- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer dem Auftrag angemessenen Versicherungssumme zur führen und auf Anfrage Braun eine entsprechende Deckungsbestätigung zu übermitteln.

### 15. ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT

Erfüllungsort ist die in unserer Bestellung vorgeschriebene Lieferadresse.

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen bleiben die übrigen verbindlich (Salvatorische Klausel).

Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss des UN- Kaufrechts. Gerichtsstand ist der Ort des Käufers (Vöcklabruck).

(2) Braun reserves the right to cancel the entire contract or parts of the contract at any time and without specifying reasons. Braun is to notify the supplier in writing accordingly. The supplier is obliged immediately upon receipt of the written notification from Braun to stop all work related to the order at their own expense. Braun shall pay the manufacturing cost for those parts affected by the cancellation and which were verifiably finished by the supplier prior to the written cancellation by Braun. Such parts as well as any and all other rights shall become the property of Braun. Braun shall not pay for those parts that can be used by the supplier for other purposes, especially for other orders and contracts. All other costs related to the cancellation of the contract are to be borne by the supplier. Other contractually agreed upon or legal regulations regarding the cancellation of the contract, especially concerning the immediate termination for important reasons, remain unaffected.

(3) The contents of any contracts the supplier may have entered into with sub-suppliers and contractors shall be adjusted to match the supplier's agreement with Braun regarding suspension (see item 1) and cancellation (see item 2).

(4) Braun may terminate the contract or parts of it if the supplier breaches the contract and fails to correct the situation after a reasonable extension has been granted (usually 14 days). A notification sent to the supplier to remind him to fulfill his contractual responsibilities is considered the same as setting an extension. Changes of final and intermediate deadlines, unauthorized subcontracting, defects or other causes that may jeopardize the fulfillment of the contract between Braun and their contract partners are some of the reasons that constitute a breach of contract. In these cases, missing or incomplete supplies and services may be completed by Braun or by a third party commissioned by Braun, the costs of which will be borne by the supplier. Any costs incurred this way will be invoiced by Braun directly to the supplier or deducted from Braun's next due payments. Any further claims for damages which Braun may have remain unaffected by this clause.

### 13. FORCE MAJEURE

The contract parties are relieved of their contractual obligations in full or in part if the non-fulfillment is due to force majeure.

The following is referred to as force majeure:

fire, war, general mobilization, riots, acts of nature, embargoes and government sanctions.

Strike or lockout at the seller's works or at the works of the seller's contractors, as well as material and raw material shortages are expressly excluded from force majeure.

The party prevented from or delayed in performing its obligations under the contract due to force majeure is to notify the other party within five working days of the circumstances constituting force majeure with adequate evidence thereof. Both parties are released from their contractual obligations for the duration of the force majeure.

If the case of force majeure lasts for longer than three months, Braun reserves the right to agree on a new delivery period with the supplier or to declare the contract void.

Cases of force majeure in the country of Braun's end-customer are considered force majeure under this contract.

### 14. MICELLANEOUS

The supplier shall have no right of retention.

The supplier may charge interest on late payments at a rate of 5% per annum. Braun and/or third party inspection agencies are allowed to check the progress of the work and carry out technical interim and final inspections (which includes wrapping, packaging for transport, etc.) at any time at the offices, production facilities and warehouses of the supplier and the supplier's contractors during the various stages of designing, scheduling, manufacturing and delivery and may reject incorrect documentation and defective material. These checks and inspections do not absolve the supplier from his responsibilities.

All of the supplier's subcontractors, with the exception of suppliers of standard parts, must be approved by Braun in writing.

Transfer of title to Braun shall take place together with risk transfer.

Persons communicating with Braun on behalf of the supplier are considered to be fully authorized. The supplier is liable for all additional expenses and extra costs incurred while completing the order if the allocation of such costs is regulated neither by agreement nor by INCOTERMS 2010.

If the deadlines agreed upon in the order should change, the supplier provides and accepts all costs and risks for the storage of equipment for a maximum of six months. This also applies if the delay is beyond the supplier's control.

All deliveries made to Braun must be without reservation of ownership or rights of third parties. Such reservations are invalid even without Braun's explicit objection.

The supplier is responsible for his contractors and their compliance with the present terms and conditions. Notwithstanding the present terms and conditions, all of Braun's legal rights shall remain intact.

Braun reserves the right to withdraw from the unfulfilled part of the contract should the supplier become insolvent, default on payment or apply for or declare bankruptcy.

The supplier shall maintain a product and general liability insurance with an insured sum reasonably applicable to the respective order and the supplier shall present it to Braun upon Braun's demand of the cover note.

### 15. LOCATION OF FULFILLMENT, JURISDICTION, APPLICABLE LAW

Location of fulfillment is the delivery address given in our order.

If individual terms of the present document should be ineffective or unenforceable, all other terms remain binding ("Severability Clause").

The provisions in the present terms and conditions shall be governed by Austrian law. UN Sales Law does not apply.

The place of jurisdiction is Vöcklabruck (location of buyer's offices).